



StuPa-Präsidium
Herr Simon Funken
Frau Andrea Lehmann
Herr Philip Wendholdt
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Bergische Universität Wuppertal, StuPa-Präsidium
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

An die Studierenden
der Bergischen Universität Wuppertal

DATUM	25.11.2014
GESPRÄCHSPARTNER	SIMON FUNKEN
AKTENZEICHEN	
TELEFON	0162 / 38 35 114
TELEFAX	
GEBÄUDE, EBENE, RAUM	ME-04 (ASTA EBENE)
E-MAIL	simon.funken@asta.uni-wuppertal.de
	www.stupa.uni-wuppertal.de

Protokoll der 3. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes 2014/2015 am 19. November 2014

Datum: 19. November 2014

Beginn: 18:18 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Ort: ME 04.19

Anwesende Parlamentarier: M. Wienhauer, A. Rottke (ab 18:32 Uhr), F. Wengler, S. Funken, M. Özkan, B. Fadl, I. Cifci, D. Pakosch, W. Reidemeister, B. Ben-Benjamin, A. Lehmann, N. Sipahi (bis 19:54 Uhr)

Fehlende Parlamentarier: P. Wendholt (entschuldigt), C. Herrmann

Anwesende AStA-Angehörige: P. Scheffler, J. Schneider, S. Richter, B. Politycki

Anwesende Gäste: M. Oellingrath, B. Angner, S. Biskup, C. Kniebel, L. Sieger, A. Sichelschmidt, S. Oltmanns, D. Kleinebenne, N. Abu Zaid, S. Aydemir

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Um 18:18 Uhr eröffnet A. Lehmann die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung der Parlamentarier und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Sie fährt mit der Verkündung von Mandatswechseln fort. Durch Rücktritt der vorliegenden Listenplatzinhaber der Liste Linke.SDS rückt C. Herrmann für das vakante StuPa Mandat nach. I. Cifci, der im Vorfeld der Sitzung formgerecht und ausreichend begründet seinen Rücktritt zurückgenommen hatte, sitzt nun für die Grüne Liste im StuPa.

Als Tagesordnungspunkt 2 wird einstimmig „Berichte über die Kinder Krabbel Gruppe des AStA“ beschlossen.

Tagesordnungspunkt 6, „Bestätigung der autonomen Referate“, wird aufgrund der versäumten Versendung der zugrundeliegenden Protokolle auf die nächste Sitzung verschoben. Das StuPa Präsidium entschuldigt sich für dieses Versäumnis.

TOP 2: Berichte über die Kinder Krabbel Gruppe des AStA

Auf GO-Antrag von A. Lehmann wird aufgrund der Behandlung personenbezogener, sensibler Daten, die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Es erfolgt keine Gegenrede.

Um 18:34 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

TOP 1: Begrüßung und Regularia

TOP 1 wird wegen der zunächst versäumten Verabschiedung der noch ausstehenden Protokolle wieder eröffnet.

Die Protokolle der konstituierenden Sitzung (11 Ja – 1 Nein) und der 2. ordentlichen Sitzung (12 Ja) werden verabschiedet.

Die einzigen Änderungswünsche, die das StuPa Präsidium von der früheren Parlamentarierin L. Sieger erreichten, werden vom Protokollführer vorgestellt und es wird zur Abstimmung gestellt, diese aufzunehmen. Beide werden nicht in das Protokoll aufgenommen (1: 1 Ja – 4 Nein – 7 Enthaltungen; 2: 2 Ja – 6 Nein – 6 Enthaltungen).

TOP 3: Berichte aus den Gremien

Als Vorsitzende des Härtefallausschusses berichtet A. Lehmann, dass die Liste Odeon.Campusbash noch ein Mitglied in den Ausschuss entsenden muss. Sie bittet um baldige Mitteilung.

Der AStA Vorsitzende P. Scheffler berichtet über der Arbeit des AStA und weist auf kommende Veranstaltungen hin. Außerdem berichtet er über vom AStA in die Wege geleitete Gespräche zwischen Vertretern der Stadt, des WSW und des Rektorats zur Verbesserung und Optimierung der Busanbindung der Universität. Weitere Projekte die zurzeit verstärkt vorangetrieben werden seien die Öffentlichkeitsarbeit (AStA Zeitung, neues Logo), die Stipendienmesse, die Bestandserweiterung der Bibliothek mit Hilfe des AStA, einen Aktionstag gegen Rechtsextremismus, dem Austausch der Schließanlagen auf der AStA Ebene, die neuen Außenmöbel, ein neues Beleuchtungskonzept für die AStA Ebene und diverse weitere Veranstaltungen im Laufe des Semesters.

TOP 4: Hochschule und Hochschulpolitik

Keine Wortmeldung.

TOP 5: 1. Lesung des Nachtragshaushaltes 2014/2015

Finanzreferent S. Richter erläutert den Entwurf zum Nachtragshaushalt 2014/2015 in 1. Lesung. Dabei geht er vor allem auf Änderungen gegenüber der vorigen Version ein. Die Parlamentarier begutachten den Entwurf kritisch. Auf Nachfrage der Parlamentarier und auch einiger Gäste werden einige Positionen ausgiebig erörtert.

Das StuPa gibt den Entwurf zur 2. Lesung an den Haushaltsausschuss.

TOP 6: Aufwandsentschädigung Präsidium

N. Sipahi verlässt das Plenum.

Das Präsidium des StuPa möchte von der Möglichkeit Gebrauch machen eine Aufwandsentschädigung für die geleistete administrative Arbeit zur erhalten. A. Lehmann schlägt als Betrag 100 Euro (netto) je Präsidiumsmitglied vor.

Auf Anraten von Finanzreferent S. Richter sollen für die bereits geleistete Arbeit in den vorangegangenen Monaten, in den Monaten Oktober und November jeweils 200 Euro (netto) je Präsidiumsmitglied ausgezahlt werden.

A. Lehmann stellt dies zur Abstimmung. Mit 9 Ja und 2 Enthaltungen wird eine Aufwandsentschädigung für das StuPa Präsidium (100 Euro – netto – je Präsidiumsmitglied je Monat und im Oktober und November je 200 Euro – netto – je Präsidiumsmitglied) beschlossen.

TOP 7: Bestätigung der autonomen Referate

- entfällt (s.o.) -

TOP 8: Bericht des Schlichtungsrates

A. Lehmann fasst die Stellungnahme des Schlichtungsrates zur fristgerecht eingegangenen Wahlanfechtung von Vertretern der Hochschulgruppe „Die Linke.SDS Wuppertal“ zusammen und stellt sie dem Plenum und den anwesenden Gästen vor.

Der Schlichtungsrat stellt demnach fest, dass die Wahl zum StuPa 2014/2015 weiterhin gültig bleibt und die genannten Anfechtungsgründe als nicht ausreichend bzw. unbegründet erachtet werden. N. Abu Zaid zweifelt an der Auslegung des Artikel 38 Abs. 1 des Grundgesetzes und dessen korrekten Heranziehung zur Begründung in Punkt 4 (s. angehängte Stellungnahme des Schlichtungsrates).

Das StuPa nimmt das Ergebnis der Prüfung der Wahlanfechtung durch den Schlichtungsrates zur Kenntnis.

TOP 9: Anträge

Der im Vorfeld der Sitzung durch die Parlamentarier der Hochschulgruppe „RCDS“ dem Präsidium eingereichte Antrag (s. Anhang) auf Positionierung gegen die die Offenlegung von Krankheitssymptomen bei der Prüfungsabmeldung. Einstimmig (11 Ja) gibt das StuPa dem Antrag statt und beschließt:

„Das StuPa spricht sich gegen die Angabe von Krankheitssymptomen auf Formularen bei der Prüfungsabmeldung oder Verlegung eines Prüfungstermins aus. Darüber hinaus möge sich auch der AStA aktiv für die Abschaffung dieser Praxis einsetzen.“

Bezugnehmend auf die Bestimmungen aus dem neuen Hochschulgesetz des Landes NRW berichtet A. Lehmann von einem dem AStA vorliegenden Antrag. Unter anderem ist auf dessen Basis bereits eine Stellungnahme bzgl. der in einigen Lehrveranstaltungen immer noch auferlegten Anwesenheitspflicht bei den entsprechenden Funktionsträgern der Universität erbeten worden.

TOP 10: Sonstiges

Wegen der verkleinerten Anzahl StuPa Mitglieder wird innerhalb der nächsten Wochen geklärt, ob eine neu Besetzung der Ausschüsse, die sich an die Sitzverteilung im StuPa orientieren, durchgeführt werden muss.

Außerdem ist eine Facebookseite für das StuPa geplant, welche in den nächsten Wochen entworfen werden soll. Sie soll der Information der Öffentlichkeit über Sitzungen und Beschlüsse des StuPa dienen.

TOP 11: Termine

Der AStA Vorsitz weist auf die am 27. November stattfindende Stipendienmesse und die Veranstaltung aus der AStA Party Reihe „Campusbeat“ am 4. Dezember hin.

Als Termin für die nächste Sitzung wird Mittwoch, der 3. Dezember 18 Uhr festgelegt.

Um 20:21 Uhr schließt A. Lehmann die Sitzung.